

Lied Fuer Generationen
Puhdys

Intro:

Eb Eb Eb Ebsus4 Eb Eb Eb Ebsus4 Bb Bb Bb Bb6 Ebsus4 Eb Ebsus2 Ebsus4 Eb

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Eb
Als ich klein war, schien die Welt riesig groß, ziemlich groß,

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Eb
und sie schloß sich um mich her wie ein Schoß wie ein Schoß.

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Eb
Als ich zehn war, war die Welt wie ein Blatt Buntpapier,

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Ebsus2
war ein Ball und war ein Schiff, zwei und zwei war nicht vier.

C# G# Eb

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Eb
Wenn man zwanzig ist die Welt liebeleer, liebevoll,
brennt uns Muster in die Haut, macht uns reich, macht uns toll.
Ist man dreißig, bleibt die Welt noch ganz rund, noch Genuß,

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Ebsus2
jedes Rätsel wird gelöst, ist noch Spiel und nicht Muß.

C# G# Eb

C# G# Eb

Eb Eb Eb Eb Ebsus4 Eb
Wenn man stark ist, nährt die Welt unsre Kraft, unsre Kraft,
und man fühlt sich wie ein Baum, keine Axt, die ihn schafft.
Wird man älter, läßt die Welt keinen los, keinen los,
und man bietet noch die Stirn jedem Schlag, jedem Stoß.

Wenn man grau wird, ist die Welt, jünger schon, als wir sind,
manchmal sitzt man schon zu Haus, weht ein Wind, leichter Wind.
Wär man hundert, wäre die Welt auch von uns noch ein Teil,
wenn man besser sie gemacht, in sie trieb seinen Keil.

G# Eb Bb
Man kann sterben, doch die Welt hat man einst mitgebaut.

2013 by Calligraph

****sehr einfach gehaltene Version****

Generelles Anschlagmuster für einen Takt:

A (auf) A auf , A (auf) A auf, A (auf) A auf , A (auf) A (auf).

Alles 0-Bund Akkorde.

Der Anfang des Zwischenspiels steht im 2/4-Takt sonst 4/4 Takt

2/4 **C# G#** 4/4 **Eb _ C# G# | Eb _ _ Ebsus4 | Eb _ _ _ ||**

An einer Stelle wird der zweite Teil des Intros als Zwischenspiel gespielt.
Dieser

Teil wird mit einem Takt A-Dur eingeleitet. Danach kommt wieder das
Zwischenspiel.

Der B-Teil und alles andere ist eine Mischung der genannten Teile. Die genaue
Abfolge ist sehr leicht herauszufinden.

Der langsame Schluss hat die Akkordfolge: **G# Eb Bb | Eb**